



Steckbrief Zillertal

ALLGEMEIN

Lage

Im Bundesland Tirol gelegen, zweigt das Zillertal etwa 40 km östlich von Innsbruck vom Inntal ab. Es ist das breiteste südliche Seitental des Inntales und reicht von Strass im Zillertal bis Mayrhofen, wo es sich in vier Seitentäler, in den Zillergrund, den Zemmgrund, das Stillupptal und das Tuxer Tal aufteilt. Das Gerlostal zweigt bei Zell am Ziller Richtung Osten vom Zillertal ab.

Gemeinden

25

Einwohner

33.424 lt. Statistik Austria, Volkszählung 2001

Fläche

1098 km²

Länge

32 Kilometer von Strass bis Mayrhofen
Steigung von Strass bis Mayrhofen ca. 100 Meter

- Seitentäler von Mayrhofen
Abzweigung Tuxertal: 17 Kilometer
Abzweigung Schlegeis: 29 Kilometer
Abzweigung Stillupptal: 8 Kilometer
Abzweigung Zillergrund: 16 Kilometer
- Seitentäler von Zell am Ziller
Abzweigung Gerlostal: 17 Kilometer

Seehöhe

550 Meter bis 3.509 Meter

Der Fluss „Ziller“

Das Zillertal hat seinen Namen vom Ziller-Fluss, der das Zillertal von Norden nach Süden durchläuft und bei Strass in den Inn mündet. Bereits seit dem Jahr 285 ist der Ziller ein Grenzfluss. Zuerst markierte er die Grenze zwischen den römischen Provinzen Rätien und Noricum, später zwischen Bayern und Tirol. Noch heute treffen hier die Bistümer von Salzburg und Innsbruck zusammen, was sogar optisch sichtbar ist. Die Kirchtürme auf der linken Zillenseite sind vorwiegend rot, jene rechts grün eingedeckt. Wobei die grüne Farbe durch die Verwendung von Kupfer für die Dächer entsteht, das die (reichere) Diözese Salzburg für ihre Kirchen verwenden konnte, während das Bistum Brixen, aus dem nach der Teilung Tirols in Nordtirol das neue Bistum Innsbruck entstand, sparsamer sein musste und mit Ziegeldächern arbeitete.

Zillertaler Bergwelt

Umringt von der wunderbaren Bergwelt den Tuxer Voralpen, Tuxer Hauptkamm und den Zillertaler Alpen und den einzigartigen Ausblicken

Einen umfassenden Überblick über das Wander- und Bergerlebnis Zillertal findet man auf www.zillertal.at. Neben einem umfangreichen Hüttenverzeichnis findet man hier auch viele Vorschläge für Wanderungen aller Schwierigkeitsgrade.

Höchster Berg

Hochfeiler 3.509 Meter

Dreitausender

Das Zillertal ist Heimat von 55 Bergen mit über 3.000 m.

Zillertal Tourismus GmbH, Bundesstraße 27 D, A-6262 Schlitters
T: +43 (0) 5288 87187, F: +43 (0) 5288 871871, info@zillertal.at, www.zillertal.at



Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen

- Größe: 379 km²
- Seehöhe: von 1.000 m bis 3.509 m
- 1/3 des Zillertales wurden zum schützenswerten Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen erklärt
- Als "Ruhegebiet Zillertaler Hauptkamm" seit 1991 von der Tiroler Landesregierung unter Schutz gestellt
- Seit 2001 Träger des Prädikats "Naturpark" und Mitglied beim Verband der Naturparks Österreichs (VNÖ)
- Der Hochgebirgs-Naturpark liegt im Gebiet der Marktgemeinde Mayrhofen, der Gemeinden Brandberg, Finkenberg und Tux sowie der Fraktion Ginzling - alle im Bezirk Schwaz in Tirol.

Der Naturpark Zillertaler Alpen ist im wahrsten Sinn des Wortes ein Hochgebirgs-Naturpark. Er erstreckt sich in einer Höhe von 1.000 m bis 3.509 m über alle Höhenstufen der östlichen Zentralalpen. Tiefe Schluchten bilden den Eingang in die insgesamt zehn Seitentäler im Naturpark, die Zillertaler „Gründe“. Diese Gründe eignen sich hervorragend für die Almwirtschaft – der Wechsel von saftigen Wiesen, Weiden, blumenreichen Almregionen und Wald machen den Reiz der alpinen Landschaft aus. Diese wertvolle, vom Menschen gestaltete, Kulturlandschaft ist eng verzahnt mit dem schroffen Hochgebirge, den vergletscherten Felsriesen des Zillertaler Hauptkammes, wie z.B. Löffler, Schwarzenstein, Möseler oder Hochfeiler, mit 3.509 m die höchste Erhebung in der Naturparkregion Zillertaler Alpen.

Erleben Sie den Naturpark und seine alpine Tier- und Pflanzenwelt beim Wandern und Bergsteigen auf verschiedenen Höhenwegen. Etwa am Berliner Höhenweg quer durch den Naturpark von Hütte zu Hütte oder auf den Naturpark-Etappen der Weitwanderwege Via Alpina bzw. dem Tiroler Adlerweg. Wandeln Sie auf alten Schmugglerwegen über das Hundskehljoch und das Pfitscher Joch nach Südtirol oder entdecken Sie die Vielfalt der Region auf verschiedenen Naturpark-Themenwegen in Ginzling, Brandberg, Finkenberg, im Zemm- oder Zillergrund. Den Naturpark durchzieht ein gut gepflegtes Netz von Wegen und Bergpfaden. Viele Schutzhütten laden zur Rast und zum Übernachten im Hochgebirge ein!

Die Naturparkbetreuung bietet Ihnen im Sommer viele interessante Angebote zur Entdeckung dieser faszinierenden Region. Die Palette reicht dabei vom „Gletscherweg Berliner Hütte“ über eine Kristallschatzsuche und botanische Wanderungen bis hin zu einem Almerlebnistag sowie thematischen Wanderungen rund um die Naturparkgemeinden.

Naturparkhaus Ginzling

Das Naturparkhaus Zillertaler Alpen

Mit dem Naturparkhaus bekommt der Hochgebirgs-Naturpark nach 17 Jahren Existenz endlich ein eigenes Gebäude. Das Naturparkhaus im Bergsteigerdorf Ginzling soll zu einem Ort der Versammlung, Information und Identifikation werden. Herzstück des Besucherzentrums ist eine interessante Erlebnisausstellung. Daneben befinden sich die Verwaltungen des Naturparks sowie der Fraktion Ginzling eine Alpin- und Regionalbibliothek und ein Seminarraum im Gebäude.

Die Erlebnisausstellung: Die Naturparkausstellung ist keine Ausstellung im herkömmlichen Stil: keine Vitrinen, keine langweiligen Infotafeln und nirgends ein Schild mit der Aufschrift: „Bitte nicht angreifen“. Ganz im Gegenteil: die Besucher sollen hier angreifen, berühren, begreifen im wahrsten Sinn des Wortes. An zahlreichen interaktiven, multimedialen Stationen begeben Sie sich auf die Suche nach einer vor Jahren verschollenen Expedition in den Zillertaler Alpen.

Gleichzeitig lernen Sie Wissenswertes und oft auch Verblüffendes aus der Geschichte der Region und über die Elemente der Natur: Wer waren die ersten Touristen im Zillertal? Welche Lebewesen findet man noch auf 3000 m Seehöhe? Welches Geheimnis verbirgt sich im „Tauernfenster“? Und wo wird sich das Zillertal in 10 Millionen Jahren befinden?

Antworten auf diese und viele weitere faszinierende Fragen gibt die Ausstellung kleinen und großen Besuchern, was sie auch besonders für Familien und Schulen attraktiv macht.

Naturparkbetreuung Zillertaler Alpen

Sportplatzstraße 307

A-6290 Mayrhofen

Tel./Fax: +43 5285 63601 od. +43 664 1205405

E-Mail: naturpark.zillertal@alpenverein.at

www.naturpark-zillertal.at

Zillertal Tourismus GmbH, Bundesstraße 27 D, A-6262 Schlitters

T: +43 (0) 5288 87187, F: +43 (0) 5288 871871, info@zillertal.at, www.zillertal.at



SOMMER

Zillertal Activcard

Für 6, 9 oder 12 Tage können alle Zillertaler Sommerbergbahnen, die öffentlichen Verkehrsmittel sowie Freischwimmbäder kostenlos genützt werden. Weiters bieten zahlreiche Vorteilspartner in und außerhalb des Zillertals eine Ermäßigung für mindestens 10% an.

	Erwachsene	Kinder
6 Tage	€ 43,00	€ 21,50
9 Tage	€ 59,20	€ 29,60
12 Tage	€ 73,90	€ 37,00



Gültigkeit

31.05.2008 (erster Verkaufstag) – 12.10.2008 (letzter Gültigkeitstag)
Depotgebühr pro Chipkarte: Euro 2,-

Familientarife

Kinder ab Jahrgang 2002 und jünger werden kostenlos befördert. Kinder der Jahrgänge 1993 bis 2002 bezahlen den Kindertarif. Beim Kauf von zwei Erwachsenenkarten fahren alle Kinder (Jahrgang 1993 bis 2002) kostenlos.

Wandern

Das Zillertal ist eine der vielfältigsten Wanderdestinationen überhaupt. Gerade das breite Zillertal eignet sich bestens dafür, die Landschaft unter Zuhilfenahme der Bergbahnen weiter zu erkunden und so den Aktionsradius auf bequeme Weise auszudehnen. Insgesamt über 1.000 Kilometer ausgebaute Wanderwege. Alle Informationen zu den Themen- und Höhenwegen auf www.zillertal.at.

Hütten

134 Hütten laden zu Pausen und zum Genießen der Zillertaler Naturprodukte ein.

Rad und Mountainbike

Auf den Spuren der Zillertaler Hochgenüsse...

Mountainbike und Rad Erlebnisrouten zwischen 500 und 3.500 Höhenmetern garantieren Rad-Rittern Regeneration pur.

800 km ausgebaute Bike und Radrouten laden ein, das unverwechselbare Bergpanorama des Zillertals mit seinen 55 Dreitausendern aktiv zu erleben. Diese 800 km sind aufgeteilt auf sportlich, engagierte Bike-Touren mit bis zu 30.000 Höhenmetern oder als regenerative Fitness-Touren in Kombination mit dem komfortablen Bike-Transport durch die Bergbahnen bzw. die Zillertalbahn. Zur Pausen laden über 130 Hütten zum genießen der beliebten Zillertaler Naturprodukte ein. Für Rennradfahrer eignen sich vor allem die bekannten Alpenstraßen (Zillertaler Höhenstraße, Gerlospass, ...). Für Familien steht der breite, sonnige Tal Boden als ruhiger Rad-Weg zur Verfügung. Nach einem interessanten Bike - Tag kann man in den zahlreichen Wellness-Anlagen des Tals den Tag regenerativ ausklingen lassen und abends sich in einem der zahlreichen Haubenlokale kulinarisch verwöhnen lassen.

Insgesamt 824 km Mountainbike und Radtouren:

- 214 km blaue Routen
- 274 km rote Routen
- 336 km schwarze Routen

27.285 Höhenmeter gesamt

32 GPS Touren

GPS Verleih wird bei den Tourismusverbänden, bei der Zillertal Tourismus GmbH und ausgewählten Sportgeschäften angeboten.

**Sommerbergbahnen im Zillertal mit Biketransport**

Spieljochbahn Fügen		Tel: +43 5288 62991 www.spieljochbahn.at
Kreuzjochbahn Zell am Ziller		Tel: +43 5282 7165 www.zillertalarena.at
Gerlossteinbahn Hainzenberg		Tel: +43 5282 2275 www.zillertalarena.at
Fürstalmbahn Gerlos		Tel: +43 5284 5376 od. 5244 www.zillertalarena.at
Isskogelbahn Gerlos		Tel: +43 5284 5376 od. 5244 www.zillertalarena.at
Königsleiten Bergbahn Königsleiten		Tel: +43 6564 8212 www.zillertalarena.at
Ramsberglift Ramsau		Tel: +43 5282 2720 www.hippach.at
Mayrhofner Bergbahnen Penkenbahn Mayrhofen		Tel: +43 5285 62277 www.mayrhofnerbergbahnen.at
Mayrhofner Bergbahnen Ahornbahn Mayrhofen		Tel: +43 5285 62277 www.mayrhofnerbergbahnen.at
Fikenberger Almbahnen Finkenberg		Tel: +43 5285 621 96 www.finkenberg.at
Eggalmbahnen Lanersbach		Tel: +43 5287 87246 www.eggalm.at
Hintertuxer Gletscher Hintertux		Tel: +43 5287 8510 www.hintertuxergletscher.at

Freibäder und Badeseen

Badesee Schlitters	Tel: +43 676 840335207 od. +43 5288 723 63 www.best-of-zillertal.at
Erlebnisfreibad Zillertal Fügen	Tel: +43 5288 63240 30 www.best-of-zillertal.at
Wohlfühlcamping Hell Fügen	Tel: +43 5288 62203 www.zillertal-camping.at
Freibad Stumm	Tel: +43 5283 2364 www.best-of-zillertal.at
Erlebnis-Badeteich Aschau Camping Aufenfeld	Tel: +43 5282 2916 www.camping-zillertal.at
Erlebnisfreibad Zell	Tel: +43 5282 2281 oder +43 5282 4946-30 www.zillertalarena.at
Durlaßbodenstausee Gerlos	Tel: +43 5284 5244-0 www.gerlos.at
Freischwimmbad Hippach	Tel: +43 5282 3630 www.hippach.at
Erlebnisbad Mayrhofen	Tel: +43 5285 62559 www.mayrhofen.at
Erlebnisfreibad Finkenberg	Tel: +43 5285 64590 www.finkenberg.at
Thermalfreischwimmbad Hintertux beim Badhotel Kirchler	Tel: +43 5287 8570 www.badhotel-kirchler.at

Im Hochsommer können auch die Stauseen in den Seitentälern des Zillertales als Badeseen genutzt werden. Weiters bieten auch zahlreiche Hotels und Campingplätze öffentlichen Zutritt zu deren Bademöglichkeiten an.



Hallenbäder

Erlebnistherme Zillertal Fügen	Tel: +43 5288 63240 www.erlebnistherme-zillertal.at
Erlebnisbad Mayrhofen	Tel: +43 5285 64590 www.erlebnisbad-mayrhofen.at

Klettern im Zillertal

Kinder-Klettergarten am Spieljoch – Abenteuer in steiler Wand!

Bei der Bergstation der Spieljochbahn erleben Kinder und Familien das wahre Bergabenteuer. Oft ist man fasziniert von den Bergsteigern und Kletterern, wenn man im Fernsehen sieht, wie sie wagemutig in einer steilen Wand am Seil hängen und nur das Erreichen des Gipfels im Auge haben. Haken für Haken bezwingen sie die Bergwand um oben angelangt das Siegesgefühl zu genießen. Ein wenig von diesem Gefühl kann man jetzt beim Urlaub in der Ersten Ferienregion im Zillertal erleben.

Der neue Familien- und Erlebnisklettergarten in der Nähe der Bergstation am Spieljoch entführt Kinder und Erwachsene auf die Spuren von Luis Trenker. Dies noch dazu mit einer 100%igen Sicherheit auf verschiedenen Routen. Die Betreuung erfolgt durch erfahrene Bergführer welche den neuen Felsbezwingern den Umgang mit dem Sitzgurt zeigen und die ersten Griffe und Schritte im Fels begleiten. Verschiedene Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bieten der gesamten Familie ein unvergessliches Bergerlebnis.

Die Sicherheit bei den Kletterkursen steht an oberster Stelle. Aus diesem Grund werden Kinder bei ihren Kletterkursen von Anfang an mit Helm und Sicherheitsausrüstung ausgestattet. Neben der technischen Herausforderung, die Klettern beinhaltet, ist es vor allem der Spaßfaktor, der die Teilnehmer ins Schwärmen bringt. Klettern im Fels ist eine der schönsten, wenn nicht gar die schönste alpine Spielart überhaupt.

NEU: Klettersteig Kellerjoch ab Anfang Juli 2008, Länge 800m, der Klettersteig verläuft am Grad entlang, Kinder nur in Begleitung und mit Kletterausrüstung (Helm und Gurt), ein Ausstieg ist jederzeit möglich!

Klettersteig „Gerlosstein“:

Zwischen Zell im Zillertal und Gerlos wurde der neue Klettersteig erbaut. Der 380 Meter lange Klettersteig Gerlosstein führt über eine 240 Meter hohe Wand auf den gleichnamigen Berg und sorgt nicht nur für alpinistische Hoch-Genüsse sondern führt auf einen der schönsten Berge des Tales!

Eckdaten:

Gehzeit: 1,5 bis 2,5 Stunden

Zustieg: ab Bergstation Gerlossteinbahn ca. 45 Minuten

Abstieg: Heimjöchl 1,5 Stunden oder Wandweg 1 Stunde

Kletterlänge: 380m

Höhenunterschied: 240m

Höhe Einstieg: 1.898m

Gipfel: 2.166m

Lage: Nordwand



Klettersteig Huterlaner:

Zielgruppe: Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen

Schwierigkeit: C

Gehzeit: 1 Stunde

Höhenunterschied: 210m

Seillänge: 560m

Beschreibung:

Naturnaher Klettersteig mit familienfreundlicher Routenführung und ausgezeichneten Sicherungen.

Kurze, erdige Gehstrecken wechseln sich mit steilen Aufschwüngen ab. Bei einer Seilbrücke bietet sich eine Ausstiegs- aber auch Einstiegsmöglichkeit an.

Für die Familie mit Kindern ab 10 Jahren eine interessante Abwechslung mit abenteuerlichem Aufstieg und einigen Schmankerln. Infopunkte an markanten Stellen des Klettersteiges.

Klettersteig Zimmereben

Zielgruppe: Fortgeschrittene und Profis aller Altersklassen

Schwierigkeit: C / D+

Gehzeit: 1,5 Stunden

Höhenunterschied: 239m

Seillänge: 450m

Beschreibung: eine schwierige, aber tolle Route mit einigen senkrechten, zum Teil überhängenden

Teilstücken. Die überhängende Einstiegsstelle beeindruckt so manchen Klettersportler. Highlights zwischen Platten- und Kantenklettern bilden Hollywood Schaukel, Seilbrücke, luftige Quergänge und Überhänge.

Herausfordernde Routenführung für sportliche Kletterbegeisterte. Info punkte an markanten Stellen des Klettersteiges.

Spannagel-Klettersteig:

Der ca. 200 m lange Klettersteig führt durch bombenfestes Urgestein in abwechslungsreicher Kletterei mäßig steil empor. Lediglich die letzten 10 Meter sind senkrecht und durch eine Leiter begehbar gemacht.

Das mitlaufende Stahlseil dient lediglich zur Sicherung - nicht zur Fortbewegung und zum Festhalten.

Durch die hervorragende Qualität des Fels und durch die landschaftlich reizvolle Lage kann der Klettersteig ruhigen Gewissens als einer der schönsten der Alpen bezeichnet werden. Typisch für den Fels (Phengit - Arkose - Gneis) ist die "Kritzung", die durch Gletscherschliffe der letzten Eiszeit entstanden ist.

Eine Begehung kann ausnahmslos nur mit Klettersteigausrüstung (Brust - Sitzgurt, Klettersteigbremse, Sicherungsschlingen, Helm) und der dazu notwendigen Berg Erfahrung erfolgen. Für "Ungeübte" ist ein Bergführer unbedingt erforderlich! Die Betreuung des Klettersteiges erfolgt durch den Erlebnisclub/Natursport Tirol (Kontakt siehe unten). Dieser veranstaltet regelmäßig Führungen für Einheimische und Gäste.

In unmittelbarer Nähe zum Klettersteig befindet sich ein neu eingerichteter Klettergarten mit zahlreichen Routen vom 2ten bis zum 7ten Schwierigkeitsgrad. Ideales Gelände also für Bergführer mit Anfängern und auch für ambitionierte Sportkletterer. Die notwendigen Sicherungen sind moderne eingeklebte, rostfreie Edelstahlhacken mit genormten Festigkeitswerten.

Alpenstraßen

Zillertaler Höhenstraße Ried bis Hippach	Tel: +43 5282 2281 www.zillertalerhoenstrasse.at
Alpenstraße Schlegeis Ginzling	Tel: +43 50313 25455 www.tauerntouristik.at
Zillergrund Alpenstraße Zillergrund	Tel: +43 5289 210 www.zillergrund.com
Sillupspeicher Stilluptal	Tel: +43 5285 67600 www.mayrhofen.at
Gerlos Alpenstraße Gerlos	Tel: +43 6564 7261 www.gerlosstrasse.at

Achtung: Die Zillertaler Alpenstraßen sind mautpflichtig!



Outdoor- und Aktivangebote im Zillertal:

Paragleiten, Canyoning, Hydrospeed, Tandemflüge, Reiten, Raften, Höhlentrekking, Sommerrodelbahn, Nordic Walking, ...

Alpen-Achterbahn Arena Coaster

Spaß, Action und Geschwindigkeit erwarten Sie auf der ersten Alpen-Achterbahn im Zillertal, dem Arena Coaster! Der 1.450 m lange Coaster-Spaß beginnt direkt bei der Talstation der Zillertal Arena in Zell und verspricht mit etlichen Wellen, Steilkurven und Jumps nicht nur für Kinder die Sommer- und Winter-Attraktion zu werden! Ein 360° Kreisel und ein 540° Kreisel sorgen für zusätzliches Adrenalin. www.zillertalarena.at.

Arena Coaster Facts

- Gesamtstreckenlänge: 1.450 m
- Bergauf Bahn: 325 m
- Bergab Bahn: 1.125 m
- Höhendifferenz: 140 m
- Fahrzeit: ca. 6 - 7 Minuten
- Höchste Stelle: 9 m über dem Boden

WINTER

Zillertaler Superskipass

- 1 Skipass für 4 bis 21 Tage für das gesamte Zillertal
- 550 Meter bis 3.250 Meter

Pistenkilometer Zillertal gesamt:	641,7 km
schwarz/schwer	74,3 km
rot/mittel	403,2 km
blau/leicht	164,2 km
Kabinenbahnen gesamt:	28
Sesselbahnen gesamt:	67
Schlepplifte gesamt:	74
Lifтанlagen im Zillertal gesamt:	169
Förderleistung Zillertal gesamt:	277.300
Beschneigung:	360,3 km



Skibusse: 30 Skibuslinien plus Züge der Zillertalbahn im gesamten Tal

Schneegarantie:

Absolute Schneegarantie wird im Zillertal weiters durch den Hintertuxer Gletscher, dem einzigen Ganzjahresskigebiet Österreichs geboten. Aus diesen und noch viel mehr Gründen kann das Zillertal eine Schneegarantie beim Kauf eines Zillertaler Superskipasses versprechen.

Skigebietsauszeichnung

Preise Zillertaler Super Skipass 4 - 21 Tage

Tage	Erwachsene	Jugend**	Kinder*
4	133,00	106,50	63,00
5	160,00	128,00	75,50
6	186,00	148,50	88,00
7	209,00	167,00	99,00
14	363,50	291,00	172,00
21	472,00	377,50	223,50

**Skifahren nach Wahl**

<u>Tage</u>	<u>Erwachsene</u>	<u>Jugend**</u>	<u>Kinder*</u>
4 in 6	147,50	118,00	69,50
5 in 7	173,50	139,00	82,00
6 in 7	193,50	155,00	91,50
10 in 14	299,00	239,00	141,50

Saisonkarte Zillertal

<u>Saison</u>	<u>Erwachsene</u>	<u>Jugend**</u>	<u>Kinder*</u>
2008/2009	535,00	428,00	253,00

Tagesskipässe

<u>Erwachsene</u>	<u>Jugendliche</u>	<u>Kinder</u>
von € 37,- bis € 40,-	€ 29,60 bis € 32,-	€ 17,50- bis € 19,50-

Altersgrenzen

Kinder, die nach dem 01.01.2003 geboren sind, werden nach Maßgabe der Beförderungsbedingungen und in Begleitung einer Aufsichtsperson frei befördert.

Kindertarif

Für Kinder, die nach dem 01.01.1994 geboren sind, gilt der Kindertarif (ca. - 50 % auf den Normaltarif) - Ausweisvorlage erforderlich!

Jugendtarif Jugendliche sind jene Personen, die nach dem 01.01.1990 geboren sind (ca. - 20 % auf den Normaltarif). Ausweisvorlage erforderlich!

Gletscherskilauf

- Hintertuxer Gletscher - 365 Tage Skivergnügen
- 21 Seilbahnen und 86 Pistenkilometer
- Gesamtförderungsleistung 36.500 Personen pro Stunde
- Barrierefreie Auffahrt bis 3.250 Meter

Nachtskilauf**Hochfügen Donnerstag von 20:00 bis 22:00 Uhr**

<u>Erwachsene</u>	<u>Jugendliche</u>	<u>Kinder</u>
6,00	4,00	3,00

Hochzillertal Mittwoch und Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr

<u>Erwachsene</u>	<u>Jugendliche</u>	<u>Kinder</u>
10,00	8,00	5,00

Skischulen

Die 23 Skischulen des Zillertals machen den ganzen Tag Programm. Ob klassisch Skifahren, Carving oder Snowboarden – vom Einsteiger bis zum Könnler gibt es bei den Skischulen immer das passende Angebot. Zusätzlich werden individuelle Privatkurse und Einzelunterricht angeboten. Skitouren unter professioneller Führung ins unberührte Gelände- dafür sind 12 Alpenschulen des Zillertals die richtigen Ansprechpartner. Nähere Informationen und Kontaktdaten der Skischulen erhalten Sie unter www.zillertal.at.

Gästekindergärten

Auf die Pistenflöhe aller Altersstufen warten im Zillertal 23 Ski-Kindergärten und Schischulen mit speziellen Kinderskikursen in mehreren Sprachen und 5 betreute Gästekindergärten ohne Skiunterricht. Näheres zu den Gästekindergärten unter www.zillertal.at.



Skiverleih

In den 70 Skiverleihen des Zillertals erhalten Sie topaktuelle Modelle vom Fachberater. Ob Neuling, Anfänger, Allrounder, sportlicher Fahrer oder Racer, Sie bekommen immer den richtigen Ski, der optimal auf Sie abgestimmt ist. Und Sie sparen sich Kosten fürs jährliche Skiservice und Sprit ebenso wie Zeit und Nerven bei der Anreise.

Es lohnt sich auf jeden Fall: Die Auswahl an Wintersportausrüstung reicht neben Alpinskiern in allen Klassen bis hin zu Snowboards, Schuhen, Helmen und kompletten Sets für alle Altersklassen.

Ski- und Snowboard-Funparks

Betterpark Hochzillertal neu ab Dezember 2008

Der Betterpark Hochzillertal befindet sich nahe dem Ausstieg der 8er-Sesselbahn Schnee Express. Das Snowpark-Areal erstreckt sich parallel zur Piste zwischen 8er-Sesselbahn Schnee Express und 4er-Sesselbahn Krössbichl. Ein weiterer Teilbereich befindet sich seitlich neben der Piste, die zum Lifteinstieg des „Schnee Express“ führt.

Die Gesamtlänge beträgt im oberen Teil ca. 600 m, von 2.130 m auf 1.980 m Höhe und im unteren Teil, von 1700 m auf 1650 m, noch einmal ca. 150 m.

Als Versorgerlift dient die 8er-Sesselbahn Schnee Express, die einen schnellen Aufstieg und geringe Wartezeiten ermöglichen sollte.

Der Snowpark bietet für alle Könnerebenen verschiedene Bereiche an. Beginner Line, Medium Line, Pro Line und Jib Line. Die ersten drei Linien enden in der 100 - 120 m langen Superpipe, die trotz einer Höhe von 5,6 m für alle Könnerebenen gleichermaßen geeignet ist. Nachdem es dann über freies Gelände in der „Naturpipe“ oder auf der Piste weitergeht, kommt dann kurz vor dem Lifteinstieg noch die Jib Line. 4 Wellen hintereinander, die jeweils mit Railboxen versehen sind. Je nach Können rutscht man über die Railbox oder springt einfach nur die Welle bevor man wieder beim Lifteinstieg steht.

Ein Treffpunkt für alle Parkbesucher und Zuschauer, die „Chill Area“, sollte ebenfalls errichtet werden. Diese würde am ehesten im flachen Hangabschnitt oberhalb der Halfpipe am Rande des Parkareals Platz finden. Bestehend aus einem kleinen Schnee-Plateau mit Liegestühlen und einem Container mit Musikanlage, kann man hier rasten und das Geschehen im gesamten Park beobachten.

Was den Betterpark Hochzillertal einzigartig und besonders attraktiv macht, ist die permanent gefräste Superpipe am Ende der oberen drei Linien im Park sowie der große Kicker mit anschließenden Wallride der Pro Line.

Die permanente Superpipe ist sogar eine ganz besondere Attraktion, da zur Zeit noch kein Skigebiet in Österreich eine derartige Anlage während der Wintersaison permanent anbieten kann.

www.ski-opimal.at

Park Setup:

Superpipe 100 – 120 m lang, 5,6 m hoch	Pro Line: Kicker 20 m, Wallride 5,5 x 2,7 m, Down Rail 16 m
Medium Line Kicker 12 m Kicker 12 m Butter Box 4 m Wave Box 9 m Curved Box 9 m	Beginner Line 1 Welle mit Rainbow Box 4 m Kicker 6 m Kicker 6 m Flat Box 4 m
Jib Line 4 Wellen mit UpDown Box 6 m Flat Box 6 m Rainbow Box 9 m A-Frame Box 12 m	Chill Area: Container Liegestühle Musikanlage



Arena HOT-ZONE.TV Snowpark in Gerlos

Der neue easy-medium Slopestyle Funpark am Vorkogel-Lift in Gerlos, geplant und gebaut vom Boarders Playground-Team, bietet Obstacles für jeden Gschmack. Ob Anfänger oder Fortgeschrittener, hier kann man neue Tricks lernen und an seinen Skills feilen. Ein Snowpark von Boarders Playground bedeutet eine durchdachte und ausgeklügelte Konzeption, ein verspieltes Setup und tägliche Betreuung von Saisonstart bis Saisonende!

Das Setup im Hot-Zone Park schaut so aus:

Die Park-Area ist vorerst auf einer Hälfte im oberen Bereich der Gesamtfläche der Piste am Vorkogel-Lift ausgelegt. Es gibt eine easy und medium Line, sowie eine Jib-Line, mit Obstacles in unterschiedlichen Größen und Formen. Die Jib-Line besteht aus einer Rollercoaster Box, einer Kinked Box, einer Flat Box und einer Curved Box. Außerdem gibt es eine kleine Chill-Area beim Parkcontainer, mit dazugehöriger Soudanlage und Service-Station.

www.zillertalarena.at

Vans Penken Park Mayrhofen

Pure Freestyle Action erwartet Snowboarder und Freeskier in Mayrhofen. Mit dem in der Szene bestens bekannten Boardsport-Label Vans als Partner wurde der Snowpark in Mayrhofen neu designed und mit anspruchsvollen Obstacles erweitert. Für den Vans Penken Park wurde eine komplette Piste in einen riesigen Snowpark mit Chillarea umfunktioniert. Mit neuen Rails, Kickern, Boxen und der klaren Trennung in vier Lines, Public-, Fun-, Pro- und Jibline kommen Anfänger genauso wie Profis voll auf ihre Kosten. In luftiger Höhe verläuft der Vierer-Sessellift Sunjet – zum Funjet wird er, weil er die genaue Länge des Parks abdeckt und somit viele Runs und beeindruckende Ausblicke ermöglicht. Zusammen mit Vans als Partner des Snowparks wurden so die besten Voraussetzungen geschaffen, Mayrhofen als Treffpunkt der internationalen Freestyle-Szene zu etablieren.

Anfänger sammeln ihre ersten Erfahrungen auf Minikickern, Könner perfektionieren ihren Style auf den zahlreichen Rails und Profis profitieren von den optimal präparierten Riesenkickern. Der Vans Penken Park in Mayrhofen mit den vier unterschiedlichen Lines Fun, Public, Pro und Jib hat für jeden Freestyler neue Herausforderungen zu bieten. So fühlen sich Anfänger nicht durch die ungeduldig lauernden Cracks unter Druck gesetzt und Profis müssen nicht auf die ersten erfolgreichen Stehversuche der Novizen warten. Mit viel Kreativität und Sorgfalt gab Shaper Stefan Plattner (AUT) dem Park ein neues, modernes Gesicht. Dabei steht er in engem Kontakt zu den Pro-Ridern, modifizieren den Park im Laufe einer Saison mehrfach und passt ihn den unterschiedlichen Herausforderungen der Fahrer an – und das Tag für Tag.

Alle Spielarten des modernen Freestyles

In der Pipe können Boarder und Freeskier ihre ersten Tricks üben und perfektionieren, auf den unterschiedlichen Rails mit ihren Brettern sliden oder einfach zwischen der Pro und Publicline in der Chill Area abhängen und die artistische Finesse der anderen Fahrer bestaunen. Besondere Attraktionen sind die gewaltige Rainbow-Box und der markante Wallride am Fuße des Parks.

Der Vans Penken Park in Mayrhofen bietet alles, was den modernen Freestyle ausmacht. Insbesondere die Proline zieht die Elite des Freestyle aus der ganzen Welt an.

www.vans-penken-park.com

Funline:	Publicline:
1. Steilkurve	11. 9m Down Box
2. 4m Straight Box (0,5m high)	12. 8m Kinked Rail
3. 4m Kicker	13. 6m Curved Box
4. Steilkurve	14. 6m Kinked Box
5. 6m Medium Wallride	15. 11m F/D/F Rail
6. 5m Kicker	16. 9m A-Frame Box
7. 5m Straight Box (0,5m high)	17. 9m Down Rail
8. 6m Kicker	18. 8m Kinked Box
9. 7m Up&Down Box	19. 10m Kicker
10. 2m Mini Wallride (0,5m high)	20. 12m Kicker
	21. 10m Pyramide



Proline: 22. 14m Kicker 23. 16m Kicker 24. 18m Kicker 25. 8m Curved Box 26. 6m Treejib 27. 18m Down Rail 28. Corner 29. Pipe	Jibline: 30. 11m D/F/D Rail 31. 6m Straight Box Gap 32. 12m Rainbow Box 33. Picknick Tables 34. 6m ProWallride ACHTUNG: Das Parksetup kann sich witterungsbedingt ändern!
---	--

Betterpark Hintertux - Freestyle auf über 3.000 m

Beim Schlepplift Olperer wartet auf jeden, der abheben will und die Action in der Luft sucht, eine aus Schnee geformte Parklandschaft.

Wenn dann noch weltweit bekannte Szeneboarder ihre Sprünge zum Besten geben, dann ist hier am Hintertuxer Gletscher wohl der Himmel auf Erden! Schwingen und springen im Pulverschnee umgeben von einem Meer von Berggipfeln.

Jib das Rail, wirf dich über den Kicker, katapultier dich auf der Hip ins All, clear den Step-up oder style dich durch die Superpipe! Nicht verstanden? Hier geht es um die Emotionen vom puren Freestyle.

Ob Snowboarder oder Freeskier, hier treffen sich alle, die süchtig nach Air-time sind. Hindernisse verschiedenster Form und Schwierigkeit sorgen dafür, dass jeder auf seine Kosten kommt und am Ende wieder mit einem dicken Grinsen beim Lifteinstieg steht.

www.betterparkhintertux.at

Superpipe (MEDIUM): 100m lang, 5,6m hoch, 16°	Pro Line: 2 Kicker 18m o. 15m (HARD) 2 Kicker 17m o. 15m (HARD)
Medium Line: Kicker 12m (MEDIUM) 1 Kicker 10m (MEDIUM) Hip (MEDIUM): 12m lang, 8m hoch, regular backside Flat Box 4m (MEDIUM) Rainbow Box 6m (MEDIUM) Curved Box 6m (MEDIUM)	Easy Line: Kicker 6m (EASY) Wave Wave Kicker 6m (EASY)

Rodeln

16 Bahnen mit einer Gesamtlänge von 45 km sorgen im Zillertal für ordentlich Spaß auf zwei Kufen. Rasante Abfahrten, steile Kurven, anspruchsvolle "Mugerln" und leichte Gleitpassagen wechseln sich ab. Zu einem richtigen Rodelabenteuer gehört die Hüttengaudi, wenn man sich nach einigen Abfahrten bei einem Schnapslerl trifft oder sich in einer urigen Almütte bei Schmankerln und Musik verzaubern lässt.

Eine Rodelpartie sollten Sie daher auf keinen Fall verpassen – die geselligste Art, sich sportlich zu betätigen. Alle Rodelbahnen auf www.zillertal.at.

Langlaufen

Langlaufen macht den Kopf frei und fordert den ganzen Körper. Entdecken Sie die Winterlandschaft des Zillertals auf mehr als 200 Loipenkilometern.

Das weitläufige Gebiet ist sowohl für Anfänger als auch für Könner geeignet. So kann man geruhsam durch das flache Tal gleiten und die schöne Natur genießen oder sich auf die immer steiler werdenden Hängen begeben. Nähere Informationen zu den Langlaufloipen auf www.zillertal.at.

Winterwandern

Winterwandern für die ganze Familie ist die Alternative zum rasanten Skifahren und Snowboarden. Ob auf bestens geräumten 400 km Spazierwegen entlang des Tals oder in Schneeschuhen höher hinauf – was bleibt, ist die Faszination einer Landschaft im Schnee. Bei keiner anderen Freizeitbetätigung kann man die Ruhe der Natur und die herrliche Landschaft des Zillertals so genießen.

Entlang dieser Wege finden Sie viel Sehenswertes und immer wieder Einkehrmöglichkeiten. Alle Informationen zu den Winterwanderwegen auf www.zillertal.at.



BRAUCHTUM UND KULTUR IM ZILLERTAL

Den Klang des Zillertals genießen

Authentisches Brauchtum und gelebte Tradition sind bis heute in den Herzen der Zillertaler verwurzelt. Zu Recht gilt das Zillertal als Region der Musik. In keinem anderen Tal – so heißt es – leben und musizieren so viele Volksmusikanten. Auch diese Tradition reicht weit in die Geschichte zurück: Bereits 1839 gründeten sich die Rainer-Sänger, deren Konzerte zwischen New York und Moskau bald zur Legende wurden.

Die traditionelle Lebensweise hat sich im Zillertaler Alltag und im Leben der Menschen bis heute erhalten. Von Anfang Mai bis Ende Oktober werden diverse Feste zelebriert, beginnend mit dem traditionsreichen „Zillertaler Gauder Fest“, das heute zu Österreichs ältestem und größtem Frühlings- und Trachtenfest gereift ist. Im September wiederum locken die traditionellen Almadriebe, die „Schaflschoade“ und die Kirchtagfeste ins Zillertal.

Tradition erleben

Im Zillertal befindet sich auch Tirols älteste Brauerei, deren Bierkultur bereits um 1400 urkundlich erwähnt wurde. Der unverkennbare Geschmack, die über 500 Jahre alte Tradition und die Qualität haben das Brauhaus Zillertal zu dem gemacht, was es heute ist: Tirols größte Privatbrauerei mit dem absoluten Bekenntnis zu einem bierigen Bier. Bieriges Bier mag komisch klingen, es hat aber eine tiefere Bedeutung. Das Zillertal Bier – nicht zuletzt der legendäre „Gauderbock“ - ist durch das einmalige Brauwasser und die lange Reifezeit wirklich etwas Besonderes. Denn Gutes braucht Zeit und lebt durch seine Tradition.

Kulinarische Spitzenqualität

Kulinarische Spezialitäten wie die berühmten „Zillertaler Krapfen“ oder „Schlichta-Nudeln“, hergestellt aus Natur belassenen regionalen Produkten, kann man auf einer der urigen Hütten ebenso genießen wie regional verfeinerte Haubenküche in der Zillertaler Top-Gastronomie. Als international renommierter Vertreter dieser Edelgastronomie gilt der Zillertaler Küchenvirtuose Alexander Fankhauser, der im Jahr 2005 von Gault Millau zu Österreichs Koch des Jahres ernannt wurde und weiters mit 3 Hauben und 17 Punkte von Gault Millau sowie 1 Michelin Stern ausgezeichnet wurde.



SEHENSWERTES IM ZILLERTAL

Erste Ferienregion, Fügen-Kaltenbach

Fahrt mit dem Zillertaler Dampfzug

Erleben Sie mit dem Dampfzug das Zillertal von seiner schönsten Seite! Lassen Sie sich vom Fauchen und Stampfen der Lokomotive verzaubern und genießen Sie ein Reisegefühl wie zur Zeit unserer Großeltern. Als Attraktion bietet die Zillertalbahn auch zahlreiche Möglichkeiten, die Fahrt nach Mayrhofen kurzweilig zu gestalten: Ob im Kristallwaggon bei einem Glas Sekt, wo 62.000 geschliffene Swarovski-Kristalle mit den Perlen im Sektglas eine zauberhafte Symbiose bilden, oder auf dem offenen Güterwagen dem „Cabrio“, oder bei einer geheimen Besprechung im Fasswaggon. Ein Ausflugsspaß ist allemal, die Schmalspurbahn ins Zillertal!

Nähere Infos sowie Fahrpläne erhalten Sie unter www.zillertalbahn.at oder. Tel: +43 5244 606-0.

Erlebnistherme Zillertal - die Wasserwohlfühlwelt

Spaß, Action und Abenteuer!

Die neue Erlebnistherme Zillertal lässt Herzen jeden Alters höher schlagen. Speziell den Wünschen von Kindern wurde großes Augenmerk geschenkt. Die längste Erlebnis-Rutsche Westösterreichs mit 133 Metern und Zeitmessung, Blubbergrotten mit Wasserfall, Kletternetze und ein großer Bereich für Kleinkinder sorgen für nicht enden wollenden Wasserspaß und echtes Abenteuer-Gefühl für kleine und große Wasser-Ratten. Vergessen Sie alle bisher erlebten Wasserwelten und erleben Sie eine neue Dimension der Freizeitgestaltung in Fügen im Zillertal.

Eintauchen, Wohlfühlen und Entspannen!

Der Wellness- und Saunabereich der neuen Erlebnistherme Zillertal ist als Rückzugsbereich von allen Alltags-Aktivitäten konzipiert. Mit stimmungsvollen Lichteffekten, beruhigender Beschallung und anregenden Düften wird Körper und Geist gleichermaßen angeregt. Der Besucher taucht ein, in eine Welt voller Stimmungen, welche das Wohlbefinden fördern und helfen für kurze Zeit dem Alltag zu entfliehen.

Öffnungszeiten: ganzjährig von 10.00 bis 21.30 Uhr und Sauna von 15.00 bis 22.00 Uhr.

Nähere Infos erhalten Sie unter www.erlebnistherme-zillertal.at oder Tel: +43 5288 63240.

Alpengarten Kaltenbach

Der Alpenblumenweg führt von der "Kaltenbacher Skihütte" (1.800 m, erreichbar über die Zillertaler Höhenstraße) in ca. 45 Minuten zum "Alpengarten", in dem man die schönsten heimischen Gebirgsblumen in natura bewundern kann.

Öffnungszeiten: von Juni bis Oktober.

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel: +43 5283 2218.

Erlebnis Freizeitpark Aufenfeld, Aschau

Erlebnisteich, Skaterpark (überdachter Skaterpark mit Halfpipe, Quaterpipe, ...), Kristalleum, Roller-Skate-Bahn, Fun-Court (überdachtes Spielfeld für Streetsoccer, Basketball,...), Erlebnis-Spielplätze, Trampolin, Beach Volleyball, Tret-Go-Karts, Reitanlage, Westernfort, Indianerzelte, Bogenschiessen, Hallenbad, Beach-Café. All dies bietet Ihnen der Erlebnis Freizeitpark Aufenfeld.

Öffnungszeiten: bis Oktober von 10.00 bis 22.00 Uhr.

Nähere Infos erhalten Sie unter www.camping-zillertal.at oder Tel: +43 5282 2916.

Vogellehrpfad in Hart

Nehmen Sie sich 2 ½ Stunden Zeit und genießen Sie die Natur um den Harter Schleierwasserfall mit dem neu errichteten Vogellehrpfad. 300 m südlich der Harter Pfarrkirche beginnt der Vogellehrpfad. Zum Parken bietet sich der Parkplatz beim Gasthof "Hoppet" an. Folgen Sie der Beschilderung "Wasserfall" bis zum Kinderspielplatz im Wald. Von dort rechts abbiegend beginnen die Tafeln mit der Beschreibung der heimischen Vogelarten. Die Beschilderung erfolgt entlang des gesamten Wanderweges und führt vorbei am Gasthof "Almdiele". Der Vogellehrpfad ist so angelegt, dass ihn jeder, ob jung oder alt, unbeschwert gehen kann. Um an den Ausgangspunkt zurückzukommen, folgen Sie dem beschilderten Weg über Helfenstein, Niederhart, vorbei am Gasthof "Hamberg" zur Pfarrkirche.

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel: +43 5288 62309.



Zillertaler Vogelwelt im Restaurant-Café Almdiele in Hart

Ein Vogelparadies auf einer Fläche von ca. 250 m² lädt groß und klein zu einem erlebnisreichen Besuch ein. In den großen Vogel Volieren und einer begehbaren Freiflughalle wird versucht, die Umgebung der heimischen Vogelarten nachzugestalten, um dadurch einen Einblick in den natürlichen Lebensraum zu geben. Erleben Sie hautnah die Natur aus Vogelperspektive, wo es nicht nur Vielfältiges zu bestaunen gibt, sondern auch Wissenswertes über die Lebenswelt der Vögel entdeckt werden kann. Auch ein Ausstellungsraum mit Edelsteinen kann besucht werden.

Nähere Infos erhalten Sie unter www.almdiele.at, Tel: +43 5288 62598.

Naturbadeseen Schlitters

Der Naturbadeseen Schlitters verspricht kleinen und großen Wasserratten Abwechslung bei Spiel und Spaß, sowie Erholung an einem heißem Sommertag. Eltern und Kinder erreichen den Badeseen unter anderem mit dem Fahrrad, da der Naturbadeseen direkt am Zillertal-Rad-Wanderweg liegt.

Für Abwechslung sorgen Sportanlagen wie Beachvolleyball-Platz und Tennisplätze!

Den Kleinsten stehen ein abgegrenztes Kinderbecken sowie ein Kinderspielplatz zur Verfügung.

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel: +43 5288 72363.

FeuerWerk – Das Erlebnis Holz am Areal der Firma Binder in Fügen

Das modernste Bio-Masse-Heiz-Kraft-Werk bietet einen beeindruckenden Erlebnisweg.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr, Montag ist Ruhetag. Anmeldung erbeten!

Nähere Infos erhalten Sie unter www.binder-feuerwerk.com, Tel: +43 5288 601-550.

Bauernhofbesichtigung Brixnerhof in Schlitters

Bei der Familie Hirschhuber mit Schnaps- und Speckverkauf.

Nähere Infos erhalten Sie unter www.brixnerhof.at, Tel: +43 5288 72429.

Schaukäserei Fügen

Zillertaler Käsetradition hautnah! Erleben Sie die Produktion des einzigartigen Schnittkäse, des Hochfügener Almkäse, des Fügener Emmentalers und des Graukäses in der Sennereigenossenschaft Fügen und Umgebung.

Besichtigung: MO bis SA von 8.00 bis 12.00 Uhr

Führungen: Dienstag ab 10.30 Uhr. Für Gruppen jederzeit auf Anfrage!

Öffnungszeiten: MO bis FR von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr, SA von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Nähere Infos erhalten Sie unter www.kaeserei-fuegen.at, Tel: +43 5288 62334.

Heimatmuseum in Fügen

Das Heimatmuseum Fügen ist seit 1979 in einem der ältesten Gebäude von Fügen untergebracht. Dort erleben Sie eine historische Zeitreise ins Zillertal zu Volkskultur und Brauchtum vergangener Zeiten sowie zu den Zillertaler Nationalsängern, die im 19. Jahrhundert das berühmte Weihnachtslied „Stille Nacht“ in alle Welt brachten. Im Museum ist auch ein Schauraum der Geschichte vom Aussterben der bedrohten Rasse des Tux-Zillertaler Rindes gewidmet.

Öffnungszeiten: DI und FR von 16.00 bis 18.00 Uhr

(von Juni bis Anfang Oktober und von Weihnachten bis Mitte März) Gruppen nach Voranmeldung!

Nähere Infos erhalten Sie unter www.heimatverein.at, Tel: +43 5288 63044 oder +43 664 2735223.

Schaubergwerk am Spieljoch

Fahren Sie mit der Spieljochbahn zur Bergstation und wandern Sie von dort über den Knappensteig zum höchstgelegenen Schaubergwerk Österreichs. Der geprüfte Bergwerksführer wird Ihnen alles Wissenswerte über 400 Jahr Bergbaugeschichte erzählen.

Öffnungszeiten: Ende Juni bis Ende September immer von SO bis FR von 09.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung (auch SA).

Nähere Infos erhalten Sie unter www.spieljochbahn.at, Tel: +43 5288 62991.



Zillertaler Speckstube

Besichtigen Sie die uralte Speckselcherei der Familie Pfister und probieren Sie den selbst gemachten original Zillertaler Bauernspeck und Schnaps.

Öffnungszeiten: FR von 15.00 bis 18.00 Uhr

Dort finden kostenlose Besichtigungen mit einer Gratisprobe statt.

Nähere Infos erhalten Sie unter www.zillertaler-speckstube.com, Tel: +43 5288 62230.

Kristalleum Aschau

Im Westernfort, gezeigt werden zahlreiche Mineralien aus einzelnen Tal Bereichen in hervorragender Qualität, sowie dazugehörige Fotos und Beschreibungen. Granate in verschiedenen Farben und Formen, roh und als Schmuck verarbeitet. Altes Werkzeug aus dem Gold- und Granatbergbau. Mineralogische Antiquitäten mit alten Fundortzetteln usw. Öffnungszeiten: täglich von 12.00 bis 17.00 Uhr.

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel: +43 5288 62262.

Wildauer's Edelbrände in Aschau

Schnapsbrennerei-Besichtigung, Verkostung und Verkauf!

Öffnungszeiten: DO von 14.00 bis 17.00 Uhr

Für Gruppen von 5-15 Personen jederzeit auf Voranmeldung möglich!

Nähere Infos erhalten Sie unter der Tel: +43 5282 4929 oder +43 664 3137975.

Zillertal Arena, Zell-Gerlos

Arena Coaster - Rodelspaß im Sommer und Winter

Spaß, Action und Geschwindigkeit erwarten Sie auf der ersten Alpen-Achterbahn im Zillertal, dem Arena Coaster! Der 1.450 m lange Coaster-Spaß beginnt direkt bei der Talstation der Zillertal Arena in Zell und ist mit etlichen Wellen, Steilkurven und Jumps nicht nur für Kinder die Sommer und Winter-Attraktion! Ein 360° Kreisel und ein 540° Kreisel sorgen für zusätzliches Adrenalin.

Arena Coaster Facts:

Gesamtstreckenlänge: 1.450 m

Bergauf Bahn: 325 m

Bergab Bahn: 1.125 m

Höhendifferenz: 140 m

Fahrzeit: ca. 6 - 7 Minuten

Höchste Stelle: 9 m über dem Boden

Nähere Infos erhalten Sie unter www.zillertalarena.com, Tel: +43 5282 2281.

Goldschaubergwerk mit Zillertaler Goldexpress in Zell am Ziller

Nehmen Sie teil an einem der großen Abenteuer vergangener Jahrhunderte. Spüren Sie wie das Innere des Berges lebt, und erfahren Sie in einer eindrucksvollen Multimediapräsentation im Stollen 350 Jahre Kultur dieses beinahe vergessenen Wirtschaftszweiges. Die Exkursion beginnt bei der Schaukäserei neben dem Tierpark am Hainzenberg. Die Zubringung zum Ausgangspunkt erfolgt mit dem Zillertaler Goldexpress - Bummelzug (ab Juli) ab der Knappensäule.

Öffnungszeiten: von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Eintritt: Euro 10,- für Erwachsene und Euro 5,- für Kinder

Nähere Infos erhalten Sie unter www.goldschaubergwerk.com, Tel: +43 5282 4820.

Zillertaler Regionalmuseum in Zell am Ziller

Das Regionalmuseum soll über das Leben und die Arbeitsweise unserer Vorfahren Aufschluss geben. Der Hof "Ental" wurde 1713 (Datum durch den Firstbaum belegt) in Burgstall/Schwendau erbaut. Im Jahre 1991 wurde beschlossen, den Hof zur Erhaltung und Sicherung dieser jahrhundertealten und kulturell wertvollen Bausubstanz von seinem ursprünglichen Standort abzutragen und zur Einrichtung eines Museums in Zell am Ziller wieder aufzubauen.

Eintritt: pro Person Euro 2,- / mit Führung Euro 3,- (Kinder 50% Ermäßigung)

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel: +43 5282 4408 oder +43 664 1313787.



Klettersteig Gerlossteinwand

Der Klettersteig ist ein weiteres touristisches Angebot, um naturverbundenen, aktiven Personen aller Altersgruppen unsere schöne Bergwelt näher zu bringen. Bei richtiger Ausrüstung und korrekter Handhabung ist das Klettern eines Steiges für jedermann möglich: Gesichert an einem durchgehenden Stahlseil vom Einstieg bis zum Ausstieg klettert man an künstlichen Haltegriffen und Steigbügeln kombiniert mit natürlichen Griffen durch die steile Felswand. Klettersteige sind in den Alpen ein anhaltender Trend im Bergsport und lassen Wanderer ins Reich der Vertikalen schnuppern.

Klettersteig Eckdaten:

Gehzeit: 1,5 bis 2,5 Stunden

Zustieg: von Bergstation Gerlossteinbahn ca. 45 Minuten

Abstieg: Heimjöchl 1,5 Stunden oder Wandweg 1 Stunde

Kletterlänge: 380 m

Höhenunterschied: 240 m

Höhe Einstieg: 1.898 m

Gipfel: 2.166 m

Lage: Nordwand

Erbauer: Bergrettung Zell

Nähere Infos erhalten Sie unter www.zillertalarena.com, Tel: +43 5282 2281.

Kerzenwerkstätte Gredler

Traditionelles Kerzenzieher-Handwerk seit 1846 in Zell am Ziller. Wir zeigen Ihnen das Fertigen von Kerzen auf altbewährte, traditionelle Art. Sie können Ihre Kerze oder Ihren Wachsstock individuell färben, bekleben, verzieren und nach Belieben mit Hilfe fachmännischer Beratung gestalten.

Bastelnachmittage bitte mit Voranmeldung!

Laufende Führungen von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel: +43 5282 2400.

Freizeitpark Zell

Im Freizeitpark in Zell im Zillertal finden sich auf einer Fläche von über 45.000 m² alle erdenklichen Freizeitmöglichkeiten: Erlebnisfreibad, Raiffeisen-Erlebnis-Spielplatz, Beachvolleyball Anlage, Tennisplätze in der Halle und im Freien (im Winter Kunsteisbahn), Minigolfplatz, Kegelbahn, Fußballplätze, Fun-Court für Volley-, Street- und Basketball, Restaurant-Cafè im Park und nicht zuletzt der „Garten der Sinne“. Dieser stellt eine Besonderheit des Freizeitparkes dar, denn über eine Reihe von Spielen wie Richtfunkstrecke, Scheinkörper-Spirale, Klangröhren, Balancierscheibe, Impulskugeln uvm. werden verschiedene Arten von Körperbewusstsein aufgezeigt.

Nähere Infos erhalten Sie unter www.freizeitparkzell.at, Tel: +43 5282 4946.

Holzschnitzerei Burgstaller in Hainzenberg

Holzfiguren von A-Z von 20 cm bis 100 cm, Alpinmineralien und Zillertaler Granaten, die sich besonders durch ihre Färbung von den übrigen unterscheiden, handgefertigte Puppen, Almbetriebe und vieles mehr.

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel: +43 5282 2279.

Zillertaler Höhenstraße

Besuchen Sie eine der schönsten Alpenstraßen Österreichs mit traumhaftem Panorama. Auffahrt ab Zellberg möglich, zahlreiche Einkehrmöglichkeiten!

Nähere Infos erhalten Sie unter www.zillertaler-hoehenstrasse.at, Tel. +43 5282 2281.

Durlaßboden Stausee in Gerlos

Das quellfrische Wasser des Durlaßboden Stausees erwärmt sich in den Sommermonaten (von ca. Ende Juni bis ca. Ende August) auf angenehme 21°C. Segeln oder Surfen lernen können Sie in der Surf- und Segelschule Gerlos oder einfach relaxen beim Plantschen, Schwimmen oder Tretboot fahren. Entspannung finden Sie auch auf der am See gelegenen Liegewiese mit großem Kinderspielplatz und Grillmöglichkeit. Anglerfreunde können im Seestüberl eine Fischerei-Tageskarte für den Durlaßboden Stausee erwerben.



Hochseilgarten in Gerlos

Erleben Sie mit einem Bergführer den puren Nervenkitzel im Hochseilgarten in Gerlos! 20 Elemente gilt es für das besondere Abenteuer in „schwindelnder Höh“ zu überwinden. Die Führung dauert ca. 4,5 Stunden und kann nur gegen Voranmeldung im Tourismusverband Zell-Gerlos, Zillertal Arena gebucht werden. Nähere Infos erhalten Sie unter Tel: +43 5284 5244.

Ferienregion Mayrhofen-Hippach

Erlebnis Sennerei Zillertal in Mayrhofen

Milch und Käse sehen, riechen und genießen! Auf 6.000 m² erleben Familien, Gruppen und Individualisten hautnah die Welt der Milch- und Käseerzeugung. Gelegenheit die Milch- und Käsespezialitäten zu verkosten oder aus der Speisekarte der Sennereiküche zu wählen (traditionelle Gerichte, Süßspeisen, täglich frische Joghurtvariationen). Im angeschlossenen Hof Verkauf besteht die Möglichkeit, handwerkliche Erzeugnisse, sowie all die Milch- und Käsespezialitäten zu erwerben. Nähere Infos erhalten Sie unter www.sennerei-zillertal.at, Tel: +43 5285 62713.

Erlebnisbad Mayrhofen

Nach dem Sport, nach dem Skifahren oder einfach an der puren Lust am Wasser, das Hallenbad Mayrhofen gilt als Treffpunkt der Wasserratten jeglichen Alters. Riesenrutsche (101m), Crazy River (65m), Solariengrotten, riesige Saunalandschaften usw.
Öffnungszeiten: Hallenbad täglich von 12.00 bis 21.00 Uhr, Freibad von 9:30 bis 19:00 Uhr.
Nähere Infos erhalten Sie unter www.erlebnisbad-mayrhofen.at, Tel: +43 5285 62559.

Klettersteig Huterlaner:

Zielgruppe: Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen

Schwierigkeit: C

Gehzeit: 1 Stunde

Höhenunterschied: 210m

Seillänge: 560m

Beschreibung:

Naturnaher Klettersteig mit familienfreundlicher Routenführung und ausgezeichneten Sicherungen.

Kurze, erdige Gehstrecken wechseln sich mit steilen Aufschwüngen ab. Bei einer Seilbrücke bietet sich eine Ausstiegs- aber auch Einstiegsmöglichkeit an.

Für die Familie mit Kindern ab 10 Jahren eine interessante Abwechslung mit abenteuerlichem Aufstieg und einigen Schmankerln. Infopunkte an markanten Stellen des Klettersteiges.

Klettersteig Zimmereben

Zielgruppe: Fortgeschrittene und Profis aller Altersklassen

Schwierigkeit: C / D+

Gehzeit: 1,5 Stunden

Höhenunterschied: 239m

Seillänge: 450m

Beschreibung: eine schwierige, aber tolle Route mit einigen senkrechten, zum Teil überhängenden Teilstücken. Die überhängende Einstiegsstelle beeindruckt so manchen Klettersportler. Highlights zwischen Platten- und Kantenklettern bilden Hollywood Schaukel, Seilbrücke, luftige Quergänge und Überhänge. Herausfordernde Routenführung für sportliche Kletterbegeisterte. Info punkte an markanten Stellen des Klettersteiges.

Kerzenwelt Ramsau

Liebevoll, gefertigte, traditionelle Kerzen, von Figuren über Religiöses bis zu Wachsbildern

Öffnungszeiten: MO – FR von 09.00 bis 18.00 Uhr, SA von 09.00 bis 13.00 Uhr

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel: +43 5282 20776.



Schnapsbrennerei Innerummerland

Schauen Sie vorbei und erleben Sie, wie aus verschiedenen Obstarten Edelbrände nach alter Tradition erzeugt werden.

Verkauf und Verkostung ist jederzeit möglich. Bei Anmeldung ist auch eine Vorführung möglich.

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel: +43 5282 3637.

Erlebnisbrennerei Feldishütte in Ramsau

Die ältesten Gebäude am Feldishof stammen von 1640. Auch geht die Ahnentafel in diese Zeit zurück.

Auch mit der Destillation von Schnaps wurde schon sehr früh begonnen um 1700.

Daher sind noch alte Obstbäume erhalten und geben noch einen sehr bekömmlichen Schnaps ab.

Um diesem Schnaps einen gebührenden Rahmen zu geben haben wir uns 1998 entschlossen eine Almhütte von einer Alm herunter zu holen. Balken für Balken abgetragen und am Hof wieder aufzustellen. Daraus ist dann, die Erlebnisbrennerei „Feldishütte“ Schnapsbrennen einst und jetzt entstanden.

Öffnungszeiten: DI und FR von 13.00 bis 21.00 Uhr (Weihnachten bis Ostern)

Ab 5 Personen jederzeit auf Anfrage.

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel: +43 664 3446106.

Schaubrennerei Außerummerland am Schwendberg

Neu errichtetes „Brennhittl“ sorgt für gemütliche Atmosphäre. Schnapsverkostungen sowie Besichtigungen im Winter und Sommer jederzeit möglich. Nähere Infos erhalten Sie unter Tel: +43 5282 4178.

Schaubrennerei Stiegenhaushof in Schwendau

Öffnungszeiten: täglich und ein kleiner Unkostenbeitrag ist zu leisten!

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel: +43 664 1983150.

Museum Strasserhäusl

In Laimach, Gemeinde Hippach, finden Sie das "Strasser Häusl", die alte Heimat der Nationalsängerfamilie Strasser. Es ist ein gut erhaltenes, völlig aus Holz erbautes Zillertaler Bauernhaus aus dem 18. Jahrhundert. Familie Strasser: Die Nationalsängerfamilie veranstaltete Tournéen um die ganze Welt und machte das Lied "Stille Nacht, Heilige Nacht" weltberühmt.

Öffnungszeiten: täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel: +43 5285 6760.

Freizeitanlage – Sommerwelt in Hippach

25m Sportbecken, großes Kinderbecken, Wasserrutschbahn, Doppelwellenrutschbahn, Strömungskanal, Sitzecke, Schwalldusche, Bodenblubber, große Liegewiese, Kinderspielplatz. Neu: Ballspielanlage, Beachvolleyball Plätze, Trampolinanlage, Skater Anlage, Kletterwand.

Nähere Infos erhalten Sie unter el: +43 5282 3630.

Alpenrelief im Europahaus Mayrhofen

Im Europahaus vermittelt das Alpenrelief einen Einblick in die Zillertaler Bergwelt und dient auch zur Planung Ihrer Wanderungen und Bergtouren.

Öffnungszeiten: nur im Sommer

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel: +43 5285 6750.



Ferienregion Tux-Finkenberg

Naturdenkmal Spannagelhöhle am Hintertuxer Gletscher

Unter dem Spannagelhaus am Hintertuxer Gletscher ist der Einstieg in ein unterirdisches Abenteuer: Die Höhle am Spannagelhaus ist mit einer Länge von 10 km die bedeutendste Höhle Tirols und bietet vor allem auch einen Einblick in die hochalpine Verkarstung der Gletscherregionen. Bei Führungen durch die Höhle entdeckt man Tropfsteine, Sinterbildung, Kristalle, Bändermarmor und ein Höhlenmuseum mit Bärenschädel. Tauchen Sie ein in die geheimnisvolle Welt unter Tag!

Öffnungszeiten: ganzjährig, tägliche Führungen von 10.00 bis 15.00 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde)

Nähere Infos erhalten Sie unter www.spannagelhaus.at, Tel: +43 5287 87707 oder +43 664 5158273.

Bergkäserei Stoankasern in Tux

Ein schönes Ziel ist die Jausenstation „Stoankasern“ auf 1984 m in einem wildromantischen Almhochtal, inmitten von Viehweiden und Alpenrosenhängen. Der etwa 2 ½-stündige Anstieg von Juns oder Lanersbach lohnt sich!

Öffnungszeiten: Ende Juni bis Ende September kann man hier täglich von 07.00 bis 11.00 Uhr zusehen, wie Milch zu Butter und Käse verarbeitet wird.

Nähere Infos erhalten Sie unter: Tel: +43 5287 87523.

Bauernmuseum Höllensteinhütte in Tux

Auf der Höllensteinhütte befindet sich Tirols höchstgelegenes (1740 m) bäuerliches Museum. Die Handwerkzeuge und Arbeitsgeräte (Hölzerner Pflug, Kopf- und Buggelkraxe, Schnitzbank, Butterkübel, usw.) geben Aufschluss über das harte Leben der Bergbauern und Holzarbeiter in Tux, das auch mit Bildmaterial dokumentiert wird. Weiters sind auch verschiedene Mineralien, die rund um die Tuxer Alpen gefunden wurden, ausgestellt. "Schätze aus den Bergen" - Ausstellung. Zubringertaxi auf Anfrage! Gehzeit ab Lanersbach 1 Stunde. Die Besichtigung des Museums ist kostenlos!

Nähere Infos erhalten Sie unter www.hoellensteinhuette.com, Tel: +43 676 6086908 oder +43 5287 87696.

Privates Mineralien- und Kristallmuseum in Finkenberg

Besuchen Sie das private Mineralien- und Kristallmuseum der Familie Mitterer in Finkenberg. Eine beeindruckende Sammlung von Edelsteinen aus den Zillertaler Alpen. Das Museum befindet sich im Haus Grinstadl, oberhalb der Talstation der Finkengerger Almbahnen.

Öffnungszeiten: Führungen nach telefonischer Vereinbarung! Eintritt: Erwachsene € 2,00, Kinder bis 15 Jahre frei! Nähere Infos erhalten Sie unter Tel: +43 5285 62089.

Tuxer Mühle

Die Tuxer Mühle in Juns wurde vom Tourismusverband restauriert und so ein Stück bäuerliches Kulturgut aus dem Jahr 1839 erhalten. Früher wurde die in unserer Höhenlage noch gedeihende Gerste angebaut. Dieses Gerstenmehl wurde nicht nur zum Brotbacken, sondern auch für die Zubereitung von vielen Mehlspeisen verwendet.

Öffnungszeiten: Mitte Juni bis Ende September, jeden MO von 13.00 bis 16.00 Uhr

Dort können Sie zuschauen wie Korn zu Mehl gemahlen wird.

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel: +43 5287 8506.

Mehlerhaus in Madseit

Das Mehlerhaus aus dem 17. Jahrhundert wurde 1999 von der Gemeinde Tux renoviert und ist jetzt für Besucher zugänglich. Im Bauernhaus, das bis 1992 bewohnt war, können jetzt die schönen alten Holzstuben und die Küche, als Mittelpunkt der ehemals bäuerlichen Wohnkultur besichtigt werden.

Öffnungszeiten: jeden FR von 13.00 bis 17.00 Uhr (lt. Anschlag).

Nähere Infos erhalten Sie unter E-mail: info@tux.at, Tel: +43 5287 8506.



Panoramaterrasse am Hintertuxer Gletscher

Schon die Auffahrt mit dem Gletscherbus 3 – der wohl spektakulärsten Seilbahn der Alpen – ist ein Erlebnis. Direkt auf der Bergstation des Gletscherbus 3 befindet sich die Panoramaterrasse. Die atemberaubende Fernsicht reicht vom Großglockner bis hin zu den Dolomiten, der Ortlergruppe und der Zugspitze.

P.S.: Die Auffahrt zur Panoramaterrasse ist „barrierefrei“ – Österreichs höchstgelegener Personenaufzug bringt auch Familien mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer problemlos auf die Panoramaterrasse.

Nähere Infos erhalten Sie unter www.hintertuxergletscher.at, Tel: +43 5287 8510.

Teufelsbrücke in Finkenberg

Ein seltenes Beispiel für Tiroler Holzbautechnik ist die 1876 erbaute Teufelsbrücke. Sie überspannt die tief eingeschnittene Klamm, durch die schäumend und tosend der wilde Tuxer Bach fließt.

Sage von der Teufelsbrücke: Schlau sind die Zillertaler von jeher gewesen, dass sie selbst dem Teufel ein Schnippchen schlagen konnten. Einst wollten die Bauern von Finkenberg über die tiefe Schlucht beim Dornau Hof einen Steg bauen, wussten aber nicht recht wie. Sie riefen schließlich den Teufel an, der sich sogleich bereit erklärte, den Steg zu bauen, aber das erste Lebewesen, das die neue Brücke betrete, müsse zum Lohn ihm gehören. Die Finkenger waren einverstanden, und der Teufel erbaute in stürmischer Nacht einen Steg über den wild brausenden Tuxer Bach. Als der Bau vollendet war, setzte sich der Satan mitten auf den Steg, um auf sein Opfer zu lauern. Da jagten die schlauen Bauern einen Geißbock über die Brücke, der überlistete Satan packten unter Wutgeheul das Tier bei den Hörnern und ritt mit dem Bock durch die Lüfte, vom schallenden Gelächter der Finkenger Bauern begleitet.

Nähere Infos erhalten Sie unter E-mail: info@finkenberg.at, Tel: +43 5285 62673.



TOURISMUS IM ZILLERTAL

Tourismuszahlen

- Betten Sommer 2007
46.692
- Betriebe Sommer 2007
3.490
- Ankünfte Sommer 2007
447.124
- Nächtigungen Sommer 2007
2.373.466
- Ankünfte Winter 2007/2008
748.219
- Nächtigungen Winter 2007/2008
4.282.399

Sommer 2007:

Betrieb	Anzahl	Betten
5 Stern Betriebe	1	
4s Stern Betriebe	3	
4 Stern Betriebe	90	8.738 (4 & 5 Stern Betriebe)
3 Stern Betriebe	166	7.447
2/1 Stern Betriebe	272	6.018
Privatquartiere	957	7.150
Appartements	1.955	16.074
Campingplätze	7	0
Sonstiges (Jugendpensionen,...)	39	1.265

Winter 2006/2007:

Betrieb	Anzahl	Betten
5 Stern Betriebe	1	
4s Stern Betriebe	3	
4 Stern Betriebe	90	8.691 (4 & 5 Stern Betriebe)
3 Stern Betriebe	171	7.706
2/1 Stern Betriebe	277	6.242
Privatquartiere	953	7.149
Appartements	1977	16.351
Campingplätze	8	0
Sonstiges (Jugendpensionen,...)	27	1.054

Struktur und Aufgaben der Tourismusorganisationen

Das Zillertal gliedert sich im touristischen Geschäftsleben in 4 Tourismusregionen und der Zillertal Tourismus GmbH als Marketingorganisation welche das Tal im gesamten in deren Kernmärkte – Österreich, Deutschland, BENELUX, Schweiz, Skandinavien, Zentraleuropa, Italien, Großbritannien – wie z.B. bei Messen, Presseevents und Internationalen Tourismus-Veranstaltungen repräsentiert sowie die Organisation und Umsetzung von Tal weiten Aktionen.

Die Hauptaufgaben der 4 Tourismusverbänden liegen in der Umsetzung von Marketing-Aktivitäten, die Gästebetreuung vor Ort, die Entwicklung des Touristischen Angebots sowie die Kommunikation mit den Betrieben.



KONTAKT ZU DEN TOURISMUSORGANISATIONEN

Zillertal Tourismus GmbH

Bundesstraße 27d
6262 Schlitters
Tel: +43 5288 87187
Fax: +43 5288 87187 1
Mail: info@zillertal.at
Home: www.zillertal.at



Erste Ferienregion im Zillertal, Fügen – Kaltenbach

mit den Skigebieten Spieljochbahn und Ski Optimal Hochfügen – Hochzillertal
Hauptstraße 1
6263 Fügen
Tel: +43 5288 62262
Fax: +43 5288 6307
Mail: info@best-of-zillertal.at
Home: www.best-of-zillertal.at



Tourismusverband Zillertal Arena, Zell – Gerlos

mit den Wintersportorten Zell am Ziller und Gerlos
Dorfplatz 3a
6280 Zell im Zillertal
Tel: +43 5282 2281
Fax: +43 5282 2281 80
Mail: info@zell.at, info@gerlos.at oder service@zillertalarena.at
Home: www.zillertalarena.at



Tourismusverband Mayrhofen – Hippach

mit den Skigebieten am Penken und Ahorn
Dursterstraße 225
6290 Mayrhofen
Tel: +43 5285 6760
Fax: +43 5285 6760 33
Mail: info@mayrhofen.at oder info@hippach.at
Home: www.mayrhofen.at



Tourismusverband Tux-Finkenberg

mit Österreichs einzigem Ganzjahresskigebiet dem Hintertuxer Gletscher
Landersbach 472
6293 Tux
Tel: +43 5287 8506
Fax: +43 5287 8508
Mail: info@tux.at oder info@finkenberg.at
Home: www.tux.at



Tirol Q

Seit Sommer 2007 dürfen sich die Zillertaler Tourismusverbände sowie die Vermarktungsgesellschaft „Zillertal Tourismus GmbH“ über die Auszeichnung der Qualitätsmark „Tirol Q“ freuen.





ANREISE

PKW

Inntalautobahn A 12 – Ausfahrt Zillertal, Bundesstraße B 169 oder mautfrei über den Achensee oder die Bundesstraße ab Kiefersfelden – Wörgl – Rattenberg

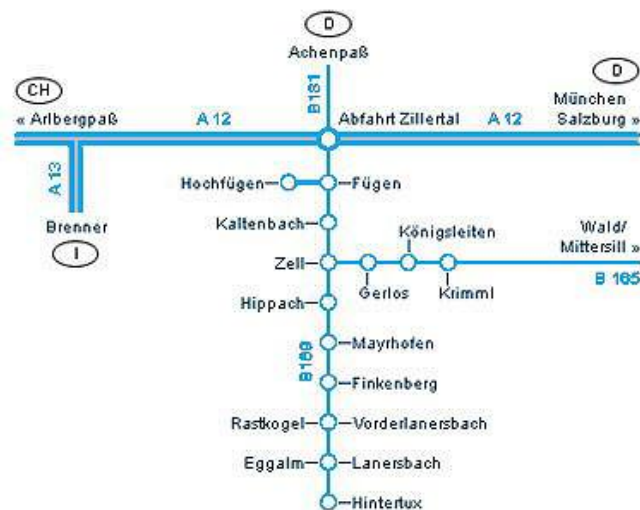
Bahn

Schnellzugstation Jenbach/Tirol, Zillertalbahn (Bahn oder Bus) bis Mayrhofen, Postbusverkehr nach Finkenberg, Tux, Gerlos, Ginzling und Brandberg

Kilometer – Distanzen ins Zillertal

Berlin	730 km	Kopenhagen	1400 km	Salzburg	150 km
Frankfurt	540 km	München	130km	Stockholm	2050 km
Genf	600 km	Oslo	2000 km	Wien	460 km
Hamburg	920 km	Rom	800 km	Zürich	330 km

Lage



Stand: Juni 2008